

Thun, 25. September 2019

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Plakatausstellung im Spital Thun zum Brustkrebsmonat Oktober**

**Wer kennt Sie nicht, die rosa Schleife... Sie ist das internationale Zeichen der Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen und das Symbol für den jährlichen Brustkrebsmonat, den Oktober. Dieser gibt seit 1985 jährlich Anlass dazu, die Vorsorge, Behandlung und Therapiemöglichkeiten von Brustkrebs-erkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Alle im Brustzentrum Thun-Berner Oberland engagierten Bereiche – interne und externe – informieren im Rahmen einer Plakatausstellung über Brustkrebs – ganz nach dem Motto «von der Diagnose bis zur Rehabilitation». Während des Aktionsmonats ist ab Dienstag, 1. Oktober 2019, die Plakatausstellung im Verbindungsgang vom A- ins B-Haus für die Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Besucher frei zugänglich.**

Diverses Informationsmaterial ist während der gesamten Zeit im Eingangsbereich des Spitals erhältlich und speziell zum Brustkrebsmonat gibt es ein Gützi in der Form einer Schleife in der Cafeteria zu kaufen. Ein Teil des Erlöses geht an die KrebsStiftung Thun-Berner Oberland ([www.krebsstiftung-thun.ch](http://www.krebsstiftung-thun.ch)).

### **Brustkrebs in Zahlen**

An Brustkrebs erkranken in der Schweiz pro Jahr etwa 6000 Frauen und 50 Männer. Brustkrebs ist damit die häufigste Krebsart bei Frauen: fast ein Drittel aller Krebsdiagnosen bei Frauen entfällt darauf. Brustkrebs betrifft aber auch jüngere Frauen, obwohl das Risiko nach dem 50. Lebensjahr deutlich ansteigt. So sind 20% aller Patientinnen zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre alt. Die rechtzeitige Abklärung durch entsprechende Vorsorge erhöht die Chance einer erfolgreichen Behandlung von Brustkrebs. Die wichtigste Methode zur Früherkennung ist bei Frauen ab 50 die Mammografie.

### **Umfassende Behandlung im Brustzentrum Thun-Berner Oberland**

Gerade bei Krebserkrankungen ist eine kompetente und vernetzte Betreuung und Behandlung der Patientinnen und Patienten von allen am Patien-

tenprozess beteiligten Teams, Abteilungen oder medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Fachrichtungen von sehr grosser Wichtigkeit. Im Brustzentrum Thun-Berner Oberland werden Frauen mit Brusterkrankungen umfassend beraten und behandelt. Das interdisziplinäre Team gewährleistet hohe Sicherheit bei gleichzeitig individueller und kontinuierlicher menschlicher Betreuung.

---

### **Für Rückfragen:**

**Dr. med. Peter Diebold**, Chefarzt Frauenklinik/Leiter Brustzentrum

Kontakt: Tel. 058 636 26 02, E-Mail: [jasmin.dummermuth@spitalstsag.ch](mailto:jasmin.dummermuth@spitalstsag.ch)

#### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten Transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.